

Ausbildung zum Patria Ordo Practitioner

Ein Weg der Selbsterkenntnis und bewussten Begleitung

Einleitung – Eine Einladung

Diese Ausbildung ist eine Einladung.

Nicht zu einem rein theoretischen Wissen,
sondern zu einer tieferen Erinnerung und verkörperten Erfahrung.

Sie richtet sich an Menschen, die spüren, dass Bewusstsein nicht erzeugt, sondern
wiederentdeckt wird durch Präsenz, Wahrnehmung und innere Klarheit.

Es ist ein Weg der Selbsterkenntnis,
eine Rückbindung an die eigene Kraft und Wahrheit,
jenseits von starren Rollen oder rein konzeptuellen Zugängen.

Diese Ausbildung folgt keinem äußeren Ideal.

Sie lädt ein, dem zu begegnen, was bereits da ist.

Zur Ausrichtung dieser Ausbildung

Diese Ausbildung ist ein Weg der Selbsterkenntnis.

Nicht als etwas Abgeschlossenes, sondern als Grundlage innerer Reife und Klarheit.

Sie richtet sich an Menschen, die den inneren Ruf verspüren, **andere Menschen auf ihrem Weg begleiten zu wollen** – achtsam, präsent und verantwortungsvoll.

Bewusste Begleitung entsteht nicht durch das bloße Anwenden erlernter Techniken,
sondern durch einen stabilen inneren Raum,
aus dem heraus Wahrnehmung, Klarheit und Präsenz wirksam werden.

Diese Ausbildung legt deshalb den Fokus auf:

- innere Reifung
- Selbstführung
- Klarheit im eigenen Feld
- Verantwortung im Umgang mit inneren Prozessen

Erst aus dieser inneren Ordnung heraus kann Begleitung entstehen,
die nicht eingreift, nicht lenkt und nicht abhängig macht,
sondern Raum hält und Entwicklung ermöglicht.

Die Ausbildung versteht Begleitung nicht als Tätigkeit,
sondern als **Haltung**, die aus Selbsterkenntnis und verkörperter Klarheit erwächst.

Einordnung & Haltung

Diese Ausbildung versteht sich als **bewusster Lern- und Erfahrungsraum** im Feld der Bewusstseinsarbeit.

Im Mittelpunkt steht nicht das isolierte Erlernen von Techniken, sondern die Entwicklung einer geschulten Wahrnehmung, innerer Ordnung und bewusster Präsenz.

Bewusstseins- und Feldarbeit wird hier nicht als etwas Besonderes verstanden, sondern als eine **natürliche Fähigkeit**, die sich entfaltet, wenn Aufmerksamkeit, Präsenz und Eigenverantwortung zusammenkommen.

Diese Ausbildung ist:

- keine Therapie
- kein Heilversprechen
- kein Schnellkurs

Sie ist ein Raum für Entwicklung, in dem Erkenntnis nicht vermittelt, sondern ermöglicht wird.

Für wen diese Ausbildung geeignet ist

Diese Ausbildung richtet sich an Menschen, die bereit sind, sich auf einen **eigenverantwortlichen Weg der Selbsterkenntnis** einzulassen – mit dem Wunsch, daraus **innere Reife, Klarheit und Präsenz** zu entwickeln.

Sie ist besonders geeignet für Menschen,

- die den inneren Ruf verspüren, **andere Menschen achtsam begleiten zu wollen**
- die verstehen, dass verantwortungsvolle Begleitung auf **Selbstführung und innerer Ordnung** basiert
- die bereit sind, zuerst sich selbst ehrlich zu begegnen, bevor sie andere begleiten
- die Tiefe, Reifung und Integration höher schätzen als schnelle Ergebnisse
- die Lernen nicht als Technikaneignung, sondern als **inneren Entwicklungsweg** verstehen

Diese Ausbildung spricht insbesondere Menschen an,

- die ihre Wahrnehmung vertiefen und klären möchten
- die innere Stabilität, Selbstreflexion und Präsenz entwickeln wollen
- die ihre eigene Kraft und Wahrheit verkörpern möchten
- die Begleitung nicht als „Tun“, sondern als **Haltung und inneren Raum** verstehen
- die Menschen nicht führen oder verändern, sondern **Raum für Entwicklung halten** möchten

Selbsterkenntnis bedeutet in dieser Ausbildung, sich selbst immer tiefer zu begegnen

und daraus Schritt für Schritt in ein freieres, selbstbestimmtes Leben hineinzuwachsen.

Aus dieser inneren Reifung entsteht die **Klarheit**,
mit der andere Menschen auf ihrem Weg
achtsam und verantwortungsvoll begleitet werden können.

Für wen diese Ausbildung nicht geeignet ist

Diese Ausbildung ist **nicht geeignet** für Menschen,

- die ausschließlich Methoden oder Techniken zur Anwendung auf andere suchen
- die schnelle Lösungen oder sofortige „Werkzeuge“ erwarten
- die Begleitung mit Intervention, Heilung oder Problemlösung verwechseln
- die eine therapeutische oder medizinische Ausbildung suchen

Sie ist ebenfalls nicht geeignet für Menschen,

- die Verantwortung für innere Prozesse abgeben möchten
- die klare äußere Führung oder permanente Anleitung erwarten
- die Selbsterkenntnis umgehen möchten, um direkt „mit anderen zu arbeiten“

Diese bewusste Abgrenzung dient der Klarheit.

Sie schützt sowohl die Teilnehmenden als auch die Menschen, die später begleitet werden.

Das Fundament der Ausbildung – das Buch

Diese Ausbildung basiert auf einem gemeinsamen Buch,
das allen Teilnehmenden als Orientierung und gemeinsamer Bezugsrahmen dient.

Das Buch bildet einen gemeinsamen Bezugs- und Ordnungsrahmen,
der in der Ausbildung im eigenen Erleben vertieft wird.

Die Entscheidung für ein Buch als Fundament folgt einer klaren Haltung:
Tiefe entsteht nicht durch ständigen Input,
sondern durch **Lesen, Innehalten, Verstehen und Integration**.

Die Ausbildung wiederholt den Buchinhalt nicht.
Sie öffnet Erfahrungsräume, in denen das Gelesene
verkörpert und in Beziehung gesetzt wird.

Ausbildungsform & Ablauf

Die Ausbildung ist als **erfahrungsbasierter Lernweg** aufgebaut.

Sie findet in Präsenzformaten und/oder klar geführten Live-Formaten statt.
Es gibt keine Online-Plattform und keine Video-Mediathek.

Die Ausbildung gliedert sich in mehrere Module,
zwischen denen bewusst Zeit zur Integration liegt.

Jedes Modul umfasst:

- eine thematische Einordnung
- Wahrnehmungs- und Erfahrungsräume
- gemeinsame Feldarbeit
- Raum für Integration und Reflexion

Tiefe entsteht hier nicht durch Dichte,
sondern durch **Rhythmus, Wiederkehr und Pausen.**

Rhythmus & Begegnungsform

Die Ausbildung ist als fortlaufender Prozess angelegt,
der Präsenz, Austausch und Integration miteinander verbindet.

Im zweiwöchentlichen Rhythmus finden statt:

- **alle zwei Wochen ein gemeinsames Live-Treffen via Zoom**
- **alle zwei Wochen ein Präsenztreffen vor Ort**

So entsteht ein lebendiger Wechsel zwischen
innerer Vertiefung, gemeinsamer Feldarbeit
und gelebter Verkörperung im direkten Kontakt.

Die Online-Treffen dienen der Ausrichtung, Reflexion
und dem Halten des gemeinsamen Feldes.

Die Präsenztreffen ermöglichen eine vertiefte Erfahrung
von Resonanz, Wahrnehmung und unmittelbarer Begegnung.

Zwischen den Treffen bleibt bewusst Zeit
für Integration, Selbstbeobachtung
und innere Reifung.

Die Erfahrungsräume der Ausbildung

Die Module dieser Ausbildung sind keine Lerneinheiten im klassischen Sinn,
sondern **Erfahrungs- und Entwicklungsräume**.

Sie umfassen unter anderem:

- Rückbindung an die eigene Essenz
- Feldwahrnehmung & energetische Zusammenhänge
- Körper, Energie & Bewusstsein
- Informationsfelder & innere Ordnung
- Psychologie der Seele & Schattenintegration
- Selbstwert, emotionale Reife & innere Würde
- Archetypen, Elemente & seelische Prägungen
- Bewusstsein, Schwingung & innere Meisterschaft
- Integration & gelebte Seelenpräsenz

Diese Erfahrungsräume entfalten sich im Zusammenspiel
von Buch, Präsenz und Feldarbeit.

Die Module der Ausbildung

Die Ausbildung entfaltet sich in aufeinander abgestimmten Modulen. Sie dienen der Orientierung und bilden einen klaren inneren Weg – nicht als Lehrplan, sondern als Entwicklungsraum.

Die Module tragen folgende thematische Ausrichtung:

1. **Rückbindung an die eigene Essenz – Channel-Medium-*Sein***
2. **Körper, Energie & Bewusstsein**
3. **Energetische Felder & Informationsräume**
4. **Psychologie der Seele & Schattenintegration**
5. **Selbstwert, emotionale Reife & innere Würde**
6. **Archetypen, Elemente & seelische Prägungen**
7. **Bewusstsein, Schwingung & innere Meisterschaft**
8. **Integration & gelebte Seelenpräsenz**

Die Module bauen aufeinander auf und wirken im Zusammenspiel von Lesen, Erfahrung, Feldarbeit und Integration.

Sie eröffnen Erfahrungsräume, in denen Selbsterkenntnis nicht erklärt, sondern **gelebt** wird.

Arbeitsweise & Abgrenzung

Die Ausbildung folgt keiner standardisierten Methode.

Sie arbeitet feldorientiert, bewusstseinsbasiert
und mit klaren Arbeitsweisen, die nicht mechanisch,
sondern aus Wahrnehmung und innerer Ausrichtung heraus wirken.

Es geht nicht um bloße Anwendung, sondern um Verstehen, Verkörperung und
innere Klarheit.

Diese Ausbildung ist:

- keine Therapie
- keine Heilkunde
- kein Coaching im klassischen Sinn

Die Verantwortung für den inneren Prozess
liegt bei jeder teilnehmenden Person selbst.

Abschluss & Zertifikat

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung bzw. ein Zertifikat des IMPASSION Institute.

Bezeichnung:

Patria Ordo Practitioner

Ausbildung am IMPASSION Institute

Abschlusswort

Diese Ausbildung ist kein Ziel,
sondern eine Erinnerung.

Ein Weg zurück in Präsenz,
in innere Ordnung
und in gelebte Wahrheit.

Was hier erfahren wird,
wirkt weiter –
still, klar und tragend.

© 2026 IMPASSION Institute – Heike Berninger

Alle Inhalte dieser PDF, einschließlich Texte, Konzepte, Strukturen und Bezeichnungen, sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder Nutzung – auch auszugsweise – ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Rechteinhaberin nicht gestattet.

Die Teilnahme an der Ausbildung begründet keine automatische oder stillschweigende Lizenz zur Weitergabe oder kommerziellen Nutzung der Inhalte. Eine Lizenzierung ist ausschließlich auf Grundlage einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung möglich.

